

Protokoll 124. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 16. November 2016, 21.00 Uhr bis 23.11 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Roger Bartholdi (SVP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Mark Richli (SP)

Anwesend: 123 Mitglieder

Abwesend: Reto Rudolf (CVP), Thomas Schwendener (SVP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 9. | 2016/183 | Weisung vom 01.06.2016:
Liegenschaftsverwaltung, Erwerb des Grundstücks Glatzstegweg 109, Quartier Schwamendingen, Vertragsgenehmigung | FV |
| 10. | 2015/362 | A/P Motion der FDP- und CVP-Fraktion vom 18.11.2015:
Regelung des Zugriffs auf Steuerdaten durch die städtische Verwaltung, Ergänzung der Datenschutzverordnung oder Erlass einer neuen Verordnung | FV |
| 11. | 2015/382 | A/P Motion der Grüne- und AL-Fraktion vom 02.12.2015:
Aufhebung der Lohnwirksamkeit der jährlichen Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgespräche (ZBG), Änderung des Personalrechts | FV |
| 12. | 2016/51 | Interpellation von Dr. Pawel Silberring (SP) und Mathias Manz (SP) vom 10.02.2016:
Einsatz von Software in der städtischen Verwaltung, Hintergründe zu den Wartungsverträgen, den Kosten und den Lizenzmodellen sowie mögliche Handlungsspielräume beim Einsatz von Open Source Software | FV |

* Keine materielle Behandlung

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

G e s c h ä f t e

2421. 2016/183

Weisung vom 01.06.2016:

Liegenschaftenverwaltung, Erwerb des Grundstücks Glattstegweg 109, Quartier Schwamendingen, Vertragsgenehmigung

Antrag des Stadtrats

Der Kaufvertrag mit dem Kanton Zürich über den Erwerb des 2608 m² messenden Grundstücks Kat.-Nr. SW5651 mit dem Gebäude Glattstegweg 109, Quartier Schwamendingen, zum Preis von Fr. 2 270 000.–, wird genehmigt.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Niklaus Scherr (AL)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Die Weisung 2016/183 wird an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, eine zweite Weisung zu unterbreiten, welche einen Landverkauf mit demselben Wert wie die Liegenschaft Glattstegweg 109 beinhaltet. Die beiden Weisungen sind dem Gemeinderat zeitgleich zu unterbreiten und sollen zusammen im Rat behandelt werden.

- Mehrheit: Niklaus Scherr (AL), Referent; Präsident Matthias Probst (Grüne), Linda Bär (SP), Simon Diggelmann (SP), Urs Fehr (SVP), Adrian Gautschi (GLP), Martin Luchsinger (GLP), Elena Marti (Grüne), Gabriela Rothenfluh (SP), Dr. Pawel Silberring (SP), Katharina Widmer (SVP)
- Minderheit: Vizepräsident Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Onorina Bodmer (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

- Mehrheit: Niklaus Scherr (AL), Referent; Präsident Matthias Probst (Grüne), Linda Bär (SP), Simon Diggelmann (SP), Urs Fehr (SVP), Adrian Gautschi (GLP), Martin Luchsinger (GLP), Elena Marti (Grüne), Gabriela Rothenfluh (SP), Dr. Pawel Silberring (SP), Katharina Widmer (SVP)
- Minderheit: Vizepräsident Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Onorina Bodmer (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Kaufvertrag mit dem Kanton Zürich über den Erwerb des 2608 m² messenden Grundstücks Kat.-Nr. SW5651 mit dem Gebäude Glatteggweg 109, Quartier Schwamendingen, zum Preis von Fr. 2 270 000.–, wird genehmigt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 23. November 2016 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 22. Dezember 2016)

2422. 2015/362

Motion der FDP- und CVP-Fraktion vom 18.11.2015:

Regelung des Zugriffs auf Steuerdaten durch die städtische Verwaltung, Ergänzung der Datenschutzverordnung oder Erlass einer neuen Verordnung

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Severin Pflüger (FDP) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 1404/2015).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Severin Pflüger (FDP) ist einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Florian Utz (SP) stellt den Ablehnungsantrag zum Postulat.

Das Postulat GR Nr. 2016/397 (statt Motion GR Nr. 2015/362, Umwandlung) wird mit 61 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

2423. 2015/382

Motion der Grüne- und AL-Fraktion vom 02.12.2015:

Aufhebung der Lohnwirksamkeit der jährlichen Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgespräche (ZBG), Änderung des Personalrechts

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Walter Angst (AL) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 1478/2015).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Walter Angst (AL) ist nicht einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die Motion wird mit 62 gegen 61 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2424. 2016/51

Interpellation von Dr. Pawel Silberring (SP) und Mathias Manz (SP) vom 10.02.2016:

Einsatz von Software in der städtischen Verwaltung, Hintergründe zu den Wartungsverträgen, den Kosten und den Lizenzmodellen sowie mögliche Handlungsspielräume beim Einsatz von Open Source Software

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation (STRB 643 vom 24. August 2016).

Dr. Pawel Silberring (SP) nimmt Stellung.

Das Geschäft ist nach erfolgter Diskussion erledigt.

E i n g ä n g e

Am nachfolgenden Text werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

2425. 2016/402

**Postulat von Florian Utz (SP) und 3 Mitunterzeichnenden vom 16.11.2016:
Verzicht auf das Outsourcing der Graffiti-Entfernung**

Von Florian Utz (SP) und 3 Mitunterzeichnenden ist am 16. November 2016 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie auf das Outsourcing der Graffiti-Entfernung verzichtet werden kann.

Begründung:

Das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (TED) plant das Outsourcing der Graffiti-Entfernung. Zu diesem Zweck sollen einerseits 2.2 Stellen bei ERZ Stadtreinigung abgebaut werden, und andererseits sollen neu entsprechende Aufträge an private Dritte vergeben werden.

Nach einer Auskunft des TED ergeben sich durch das geplante Outsourcing unter dem Strich geschätzte Mehrkosten von 257'000 Franken. Um die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler nicht unnötig zu belasten, erscheint es als angezeigt, auf das geplante Outsourcing zu verzichten.

Mitteilung an den Stadtrat

Das Postulat wird auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 23. November 2016, 17 Uhr.